

Wrapidil – die Trage für die ganze Tragezeit!

Viele Eltern sind auf der Suche nach der einen perfekten Babytrage, die die ganze Tragezeit über mitwächst, nichts an Ergonomie und Komfort einbüßt, schnell angelegt und angenehm zu tragen ist. Die eierlegende Wollmilchsau also.



Wien, Juni 2019. Meine Antwort darauf war früher immer: Das geht nur mit einem Tragetuch! Da bist du flexibel, kannst durch verschiedene Bindeweisen dein Kind immer passend tragen. Aber: Viele Eltern mögen das Tragetuch nicht, weil es doch einiges an Einarbeitung und Übung erfordert und nicht so schnell angelegt ist wie eine fertige Tragehilfe.

Es gibt aber eine Babytrage, die diesen Anforderungen – wächst mit von Anfang ohne Ende und ohne Kompromisse – gerecht wird: Das Wrapidil!

Das Wrapidil von Buzzidil ist eine Wrapconversion, auch WrapTai genannt. Das Rückenpaneel ist vorgeformt, was eine einfache Nutzung ermöglicht. Durch seine breiten Träger lässt sich die Trage ohne Einschränkungen vergrößern.

Als das Wrapidil herauskam, war Buzzidil der erste Hersteller, der seiner Wrapcon einen Hüftgurt mit SchlieÙe verpasste und so aus einem WrapTai einen Half-Buckle machte. Mit den auffächerbaren Schulterträgern ist das Wrapidil die perfekte Mischung zwischen einem Tragetuch und einer Babytrage mit Schließen. Ideal für alle, die nur eine Trage für die ganze Tragezeit kaufen möchten, aber mit den Bindeweisen des Tragetuchs nicht so vertraut sind.

Jetzt ist das Wrapidil 2.0 da! Das Verstellsystem der Trage wurde mit dem Update nochmal intuitiver gemacht und funktioniert jetzt mit Klett und Tunnelzug. Das Rückenpaneel lässt sich dabei nicht nur in der Sitzbreite sondern auch in seiner Höhe perfekt regulieren und wächst millimetergenau mit dem Baby mit.

Wird aus dem Baby ein Kleinkind, dann kann das Rückenpaneel durch die breiten Tragetuch-Träger beliebig verbreitert werden.

Warum Fullbuckle und MeiTai Babytragen nicht endlos mitwachsen können

Jeder Fullbuckle und jeder MeiTai erreicht irgendwann seine Grenze: Das Rückenpaneel ist vorgegeben, die Stegbreite kann nicht unendlich erweitert werden und die meist etwa 6–10 cm breiten Schulterträger geben hier keinen Erweiterungsspielraum. Solange die Knie Deines Kindes höher positioniert sind als sein Popo, passt die Trage noch. Sobald aber die Knie unter den Popo sinken, ist die Tragehilfe endgültig zu klein. Vielen Kindern ist ein Sitzbereich, der in der Oberschenkelmitte endet, schon davor unangenehm.

Die Sache mit den Gewichtsangaben

Die Gewichtsangaben sind dabei oft irreführend – eine Trage, die bis 30 kg „passt“, ist für ein 8- bis 9-jähriges Kind (ja, genau, das ist das Alter, in dem Kinder im Durchschnitt die 30 kg haben) natürlich viel zu klein. Tatsache ist aber – es ist gut möglich, dass die Trage, die mit „bis 30 kg“ oder „bis 25 kg“ wirbt, schon Deinem 2-Jährigen nicht mehr passt.

Diese Gewichtsangaben sind eher als Sicherheitsangaben zu verstehen – bis zu diesem Gewicht wurde die Trage gerüttelt, gebeutelt, getestet. Die Gewichtsangaben sind aber tatsächlich KEINE Größeninformationen.

Ein Fullbuckle oder ein MeiTai können wegen ihres vorgegebenen Rückenpaneels nicht von 0–5 Jahre ohne Kompromisse durchgehend passen. Im worst case wird der Kompromiss beim Neugeborenen gemacht, mit einem Rückenpaneel, das sich vielleicht in seiner Sitzbreite noch regulieren lässt, aber den empfindlichen Rücken kleiner Babys nur unzureichend stützt. Gerade das – die gute Rückenstützung – ist aber extrem wichtig für neugeborene Babys.

Der Wrapitai unterscheidet sich hier durch seine breiten Stoff-Träger grundsätzlich in seinem Aufbau und ermöglicht eine noch bessere Anpassbarkeit. Das Rückenpaneel des Wrapidil ist hier nochmal flexibler als bei anderen Tragen: Es lässt sich durch Umklappen in der Höhe verkleinern und wächst in seiner Breite Stück für Stück mit dem Baby mit. Für wirklich unbegrenzten Tragespaß!

Die Besonderheiten des Wrapidil auf einen Blick:

- ♥ passt von Geburt an bis 4 Jahre
- ♥ gepolsterter Hüftgurt mit einer Schließe
- ♥ Stegeregulierung mittels Klettverschluss und Tunnelzug (Sitzbreite von 13–45 cm)
- ♥ verkürzbares Rückenpaneel (30–44 cm)
- ♥ Bauch-/Rücken- und Hüfttrage möglich
- ♥ Schultergurte können aufgefächert oder gekippt werden
- ♥ perfekt verkleinerbar für kleine Neugeborene mit guter Rückenstützung
- ♥ endlos vergrößerbar durch Auffächern der Schulterträger
- ♥ absolut wandelbar – individuell wie Tragender und Baby

Wien, Juni 2019

Rückfragenhinweis:

Buzzidil GmbH; <https://www.buzzidil.com/presse/>

Bettina Stomper-Rosam

office@buzzidil.com

0043 650 240 48 92

Über Buzzidil.

Babytragen ist kein Trend. Es ist eine Haltung: Geborgenheit für Babys – Freiheit für Eltern. Schon seit 2010 stellt Buzzidil mitwachsende Tragehilfen für Babys und Kleinkinder in regionaler und fairer Produktion her. Was damals im Wohnzimmer für das eigene Kind von Bettina Stomper-Rosam begann, wuchs schnell zu einem Business, denn die Nachfrage der Eltern stieg. Was Buzzidil wichtig ist: Buzzidil bringt nicht einfach eine Trage nach der anderen auf den Markt, sondern hat den innovativen Anspruch, einen Schritt weiterzudenken, eine Lösung mehr zu bieten.

Von Anfang an legte Buzzidil Wert darauf, regional zu produzieren und, soweit es möglich war, mit Materialien und Lieferanten aus Österreich und Deutschland zusammenzuarbeiten: So werden die Buzzidil-Stoffe in Oberösterreich gewebt, zugekaufte Stoffe sind immer GOTS-zertifiziert. Buzzidil Babytragen werden nicht in Dritte-Welt-Ländern genäht, wo die Produktion günstiger wäre (und damit auch der Anschaffungspreis gedrückt werden kann). Die Nähereien für Großproduktionen sind in Tschechien und in der Slowakei, Kollektionen und Wunsch-Buzzidile werden von angestellten Näherinnen in Wien genäht.